

BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonveröffentlichung



Startschuss für Karrieren

Auf der Jobstartmesse kann man sich zu Beruf, Ausbildung und Studium schlaumachen

In den vergangenen Jahren kamen viele Interessierte zur Jobstartmesse in der Stadthalle Wittstock. Fotos: Björn Wagener, Adobe Stock/Dragana Gordic

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Polier/ Vorarbeiter**
- **Baumaschinenführer**
- **Facharbeiter**
Straßen- und Tiefbau, Rohrleitungsbau (m/w/d)

Wir erwarten:

- eine selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Fahrerlaubnis Kl. B oder CE
- Leistungsbereitschaft

Wir bieten:

- leistungsgerechte Bezahlung (Bautarif Ost)
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit (40 Stundenwochen)

Zusätzlich suchen wir für das kommende Ausbildungsjahr Lehrlinge im Bereich Kanal- und Straßenbau.



Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail zu richten an:
IBW
Baugesellschaft mbH
Wittstocker Chaussee 3
16928 Pritzwalk
info@ibw-bau.de

WITTSTOCK/DOSSE. Ein informativer Termin für Menschen, die bald ins Berufsleben starten, nach Ausbildungs- und Studienangeboten suchen oder sich beruflich umorientieren möchten: Die nächste Jobstartmesse findet am Sonnabend, dem 14. September von 10 bis 13 Uhr in der Stadthalle Wittstock statt. Veranstalter wird sie vom Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock/Dosse e.V. (WADWD e.V.).

Unternehmen der Region, Hochschulen, Institutionen und öffentliche Arbeitgeber stellen sich dort vor und informieren über die aktuellen Ausbildungs- und Studienangebote in der Prignitz und Ostprignitz-Ruppin. Es ist die neunzehnte Ausgabe der Messe. Die Veranstalter erwarten mehr als 100 Aussteller.

Die Ziele der Jobstartmesse sind einerseits, Schüler über die vielfältigen Karrieremöglichkeiten

in der Region zu informieren, andererseits Arbeitgebern die Chance zu geben, ihre offenen Stellen zu bewerben und direkt mit potenziellen Bewerbern in Kontakt zu treten. „Dieser direkte Austausch ist oft der erste Schritt für eine erfolgreiche Einstellung“, so die Veranstalter. In diesem Jahr legen der WADWD e.V. und die Stadt Wittstock/Dosse den Fokus besonders auch auf Rückkehrende und neu nach Nordwestbrandenburg kommende Menschen.

Die Jobstartmesse hat sich in den letzten Jahren zu einem Schaufenster für regionale Unternehmen verschiedener Branchen, Institutionen und Hochschulen entwickelt. Von kleinen und mittelständischen Betrieben bis hin zu internationalen Konzernen präsentieren sich hier regionale Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Gesundheitswesen, Hand-

werk, Handel, Bildung sowie verschiedene Institutionen und kommunale Einrichtungen. Seit 2020 können alle Ausbildungs- und (dualen) Studienangebote ganzjährig auf der Messeseite „jobstartdigital.de“ abgerufen werden. Die Jobstartmesse bleibt somit auch über den Messtag hinaus und im ganzen Jahr eine Plattform zur Berufs- und Studienorientierung sowie zur Jobsuche.

Die Jobstartmesse und „jobstartdigital.de“ sind inzwischen Teile des Gesamtprojekts „jobstart“ mit einem ganzjährigen Unterstützungsangebot für die weiterführenden und berufsbildenden Schulen in der Region. Als das Instrument für die Nachwuchsgewinnung der regionalen Wirtschaft hat sich „jobstart“ inzwischen etabliert. In diesem Rahmen bietet der WADWD e.V. auch die Planung, Organisation und Durchführung von Workshops und Schulprojekten sowie von Berufs- und Studieninformativveranstaltungen an Schulen an. Auch die Einbindung unternehmerischer Themen in den Schulunterricht wird inzwischen erprobt und von den Projektverantwortlichen organisiert. Interessierte Unternehmen und Schulen können sich an den WADWD e.V. wenden: Ansprechpartnerin ist Gabriele Ferner, Nachfragen an E-Mail: fernern@nordwestbrandenburg.de, oder Tel. 03395/7098645. dre

Bei der Jobstartmesse können sich die Besucher auch zu den medizinischen Berufen informieren. Foto: Claudia Bihler



Prämie als Anreiz für Praktika im Handwerk

Brandenburg macht den Weg frei für eine bessere Berufsorientierung

BRANDENBURG. Die brandenburgische Landesregierung will die berufliche Orientierung von Schülern durch eine stärkere Förderung von Betriebspraktika im Handwerk verbessern. Darauf haben sich Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) und Wirtschaftsminister Jörg Steinbach (SPD) im August

gemeinsam mit den Präsidenten der brandenburgischen Handwerkskammern verständigt. Vorgesehen sind die Schaffung einer landesweiten Praktikumsplattform sowie ein Prämiennprogramm für freiwillige Ferienpraktika in Handwerksbetrieben. Schüler, die in den Ferien ein zusätzliches Praktikum im Handwerk absolvieren, sollen mit der Prämie auch von den damit zusammenhängenden Fahrt- oder Verpflegungskosten entlastet werden. Die Maß-

nahmen sollen sowohl das Angebot als auch die Nachfrage nach Praktikumsplätzen erhöhen und Jugendliche besser auf den Berufseinstieg vorbereiten. Robert Wüst, Präsident des Handwerkskammertages Land Brandenburg, sagte nach dem Spitzentreffen: „Praktika bieten jungen Menschen wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder und helfen ihnen, ihre Interessen und Stärken frühzeitig zu erkennen. Durch die heutigen Vereinbarungen wird dieses wichtige Instrument der beruflichen Orientierung weiter gestärkt.“

Seiner Einschätzung nach sind dabei die Einführung einer landesweiten Praktikumsplattform und das geplante Prämiennprogramm für freiwillige Ferienpraktika im Handwerk besonders bedeutsam. Diese Maßnahmen würden nicht nur die Berufswahl junger Menschen unterstützen, sondern auch ihr Interesse an den vielfältigen Berufswelten des Handwerks wecken. „Das Handwerk als ‚Ausbilder der Nation‘ spielt auch für andere Branchen eine zentrale Rolle“, betont der Präsident des Handwerkskammertages Land Brandenburg. „Um die Herausforderungen der Energiewende und des Wohnungsbaus zu bewältigen, benötigen unsere Betriebe gezielte Unterstützung bei der Ausbildung und Fachkräftesicherung. Die heute vereinbarten Maßnahmen sind ein wichtiges Signal der Landesregierung, das brandenburgische Handwerk bei diesen Aufgaben zu stärken.“

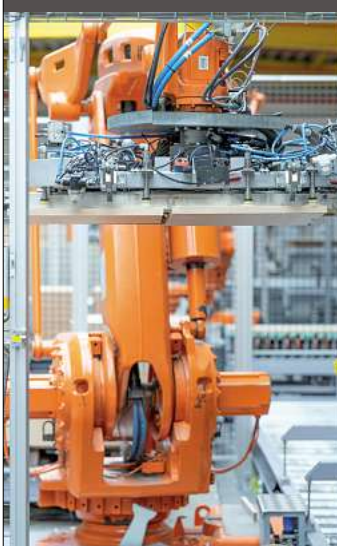
Einzelheiten zur Ausgestaltung der Praktikumsprämie werden in weiteren Gesprächen vereinbart und stehen unter dem Vorbehalt der entsprechenden Mittel im nächsten Landeshaushalt.

Foto: Adobe Stock/Bumann



WIR MÖBELN DEINE ZUKUNFT AUF!

Ausbildung & duales Studium



meyenburger
MÖBEL

ONLINE KARRIEREPORTAL
www.meyenburger-moebel.de

Industriekaufmann (m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Bachelor of Engineering (m/w/d)

- Holz- & Holzwerkstofftechnik
- Automatisierungstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor of Science - BWL (m/w/d)

Meyenburger Möbel GmbH, Freyensteiner Straße 24
16945 Meyenburg, Tel. 033968-850
bewerbung@meyenburger-moebel.de

DEINE CHANCE BEI WDM DEUTENBERG IN WOLFSHAGEN DURCHZUSTARTEN!



Wir von WDM Deutenberg leben Drahttechnik. Seit mehr als 60 Jahren vertrauen uns tausende Unternehmen und Kommunen. Mit 300 Mitarbeitern verarbeiten wir an unseren Standorten in Brandenburg, Sachsen und Nordrhein Westfalen pro Jahr über 30.000 Tonnen Draht und zählen zu den größten Drahtproduzenten in Europa. Werde jetzt Teil der WDM Deutenberg Erfolgsgeschichte.

- ➔ **Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)**
- ➔ **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- ➔ **Betriebselektriker (m/w/d)**
- ➔ **Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)**

Zu den Benefits für unsere Mitarbeiter zählen:

30 Tage Urlaub	Moderne Arbeitsplätze
Attraktive und leistungsbezogene Vergütung	Kollegiales Arbeitsumfeld
Umfassende Sozialleistungen	Sorgfältige Einarbeitung

Weitere Informationen unter
<https://karriere.wdm-deutenberg.com>

www.wdm-deutenberg.com personal@wdm-deutenberg.com +49 38789 879-0	WDM Deutenberg GmbH Puttitzer Straße 8 16928 Groß Pankow OT Wolfshagen
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------